

in der Stadt mit je einem Verbandkasten, einer Tragbahre und einer Wandtafel mit Abbildungen der ersten Hülfeleistungen zum Gebrauch bei plötzlichen Unglücksfällen, außerdem 4 dieser Wachen, welche an den Wasserläusen gelegen sind, mit Rettungsapparaten für im Wasser oder auf dem Eise Verunglückte ausgestattet. Die beiden Löschzüge der städtischen Feuerwehr führen infolge Anregung des Vereins je einen Verbandkasten und eine Tragbahre mit sich. — Jeder Schutz- und Feuerwehrmann, sowie jeder Theilnehmer an einem Lehrcurse hat vom Verein ein Album für die erste Hülfe, jeder Schutzmann außerdem ein kleines Verbandpäckchen erhalten. — Sanitätswachen: siehe unten. Mitgliederzahl 1230. — Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern oder auf den beiden Sanitätswachen. (Hainstr. 14 u. Peterssteinweg 17.)

Ehrenpräsident:

Oberbürgermeister D. Georgi, Comthur u.

Ehrenmitglieder:

Generallieutenant a. D. v. Montbé, Großkreuz u.,
Excellenz, in Dresden.
Kreishauptmann a. D. Graf zu Münster, Comthur u.
Landgerichtsrath Vielzig, Mitbegründer des Vereins.
Oberstabsarzt 1. Cl. D. Rühlemann, Gründer des
Vereins, in Döbeln.

Vorstand:

1. Vorsitzender: prakt. Arzt D. Ahmus. Parthenstr. 4.
2. Vorsitzender: Reichsgerichtsrath D. Dreyer, Ritter u.
Theaterpl. 1.
1. Schriftführer: Justizrath D. Fels, Turnerstr. 23.
2. Schriftführer: Rfm. u. Friedensrichter Aug. Siebert,
Thomasikirchhof 17.
- Schatzmeister: Rfm. Schnoor, Mitgl. d. Handelskammer.
Ritter u. (Gesch.-Local: Petersstr. 34.)

Commission für die Lehrurse:

D. Ahmus, Vorsitzender.
D. G. Küster, pr. Arzt, Secretair.
D. Birch-Hirschfeld, Rgl. D. Krumbholz, Assst. =
Med.-Rath, Prof. a. d. Un. Arzt I. Cl.
D. Düms, Stabsarzt. D. Manteuffel, prakt.
D. Gehler, prakt. Arzt. Arzt.
D. Hennig, prakt. Arzt. Wörner, prakt. Arzt.

Sanitätswachen des Samariter-Vereins.

Nachtdienst von Abends 9 bis früh 6 Uhr, an Sonn- u. Fest-
tagen von Abends 6 bis früh 6 Uhr.
Die Wachen sind als Verbandstationen mit Ruhebett, Opera-
tionstisch, Tragbahren und allem nöthigen Verband- u. Ma-
terial ausgerüstet. Es ist ständig 1 Heilgehülfe und 1 bis
2 Boten anwesend. Die Aerzte der Wache (für jede Nacht ein
Arzt vom Dienst und 1 Ersatzarzt) stehen während der Nacht
bei plötzlichen Erkrankungen oder Unglücksfällen Jedermann ohne
Unterschied im Wachlocale selbst oder in den Privatwohnungen
auf Ersuchen zur Verfügung. — Den nachweislich Unbemitt-
telten wird die Hülfe unentgeltlich gewährt. — Behandelt
wurden bis Ende 1889 ca. 7000 Personen, davon zwei Drittel
an äußeren, vielfach schweren Verletzungen.

**Commission für die Sanitätswachen
(besteht aus dem Vorstand und 36 Vereinsmitgliedern):**

Vorsitzender: D. Ahmus (s. o.).
Stellvertr.: Reichsgerichtsrath D. Dreyer.
Secretair: Rechtsanwält D. Rienholdt. Petersstr. 36.
Stellvertreter: Polizeidirector Bretschneider.
Oberrendant: Banquier A. Werthauer.
Stellvertreter: Verlagsbuchhändler H. Abel.

I. Sanitätswache

(Hainstraße 14. Begründet 1. Mai 1883):

Verwaltungsausschuß: Vorsteher d. Wache: D. Düms,
Rgl. Stabsarzt. Humboldtstr. 14.
Stellvertreter: D. med. et ph. G. F. Kollmann,
Stadttrath.

Rendant: A. H. Schwedler, Grimmaische Str. 22.
Zeugverwalter: A. Siebert, Thomaskirchhof 17.

Aerzte:

D. Düms, Stabsarzt. Kirsten, pr. Arzt.
D. Hennig, pr. Arzt. D. Krieger, pr. Arzt.
D. Kindervater, pr. Arzt. D. Küster, pr. Arzt.
Heilgehülfe: F. W. Ruhl, vorm. Oberlazarethgehülfe.
Außerdem 2 Boten u. 1 Hülfsbote.

II. Sanitätswache

(Peterssteinweg 17. Begründet 1. April 1885):

Verwaltungsausschuß: Vorsteher der Wache: D. Kor-
man. Rosplatz 8.
Stellvertreter: D. Manteuffel
Rendant: Bevollm. L. Härtel, Windmühlenstr. 26.
Zeugverwalter: M. Sauer.

Aerzte:

D. Korman, pr. Arzt. D. Walther, pr. Arzt.
D. Manteuffel, pr. Arzt. Wörner, pr. Arzt.
Heilgehülfe: D. Wurst, vorm. Lazarethgehülfe.
Ein Bote.

Vereinschreiber: D. Wurst.

Vereinsdiener u. Cassenbote: F. Schäfer.

Deutsche Sängerbundes-Stiftung.

(Sitz: 3. St. in Leipzig.)

Zweck: Componisten auf dem Gebiete des deutschen Männer-
gesanges, sowie deren Hinterbliebenen, in Fällen der Bedürftig-
keit Unterstützungen als Ehrengabe zu gewähren.

Verwaltungs-Ausschuß:

B. J. Hansen, Kaufm., Vorsitzender.
G. Reusche, Buchhändler, Stellvertr.
B. Fischer, D. jur. Stadtrath, Schatzmeister.
P. Nagel, Stadtrath, Stellvertreter.
F. Trindler, Standesbeamter, Schriftführer.
G. Hauptmann, Bankbeamter, Stellvertreter.
H. Herzog, Stadtrath, Deleg. d. D. Sängerbundes.

Deutscher Schachbund.

Hrm. Zwanzig, General-Secretair. Alexanderstr. 46.

Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet 1848.
Versammlungen: Dienstags u. Freitags, Abds. 7 u.; im Winter
Café Merkur, im Sommer Café Hanisch, Dresdner Str. 13.

Präsident: Geh. Hofrath D. R. v. Gottschall, Com-
thur u. Elisenstr. 17.
Vizepräsident: H. Zwanzig. Alexanderstr. 46.
Schriftführer: D. H. v. Gottschall. Elisenstr. 17.
Rechnungsführer: Berthold Wos. Mittelstr. 16.
Bibliothekar: W. Zachau. Körnerstr. 46.

**Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiff-
brüchiger.**

Leipziger Zweigverein.

Vorstand:

Stadttrath H. Scharf, Vorsitzender.
Rechtsanwält D. jur. Gensel, stellv. Vors. u. Schriftf.
Dsc. Treffz. Schatzmeister Dsc. v. Hoffmann.
Reichsger.-R. Boisselier. Mor. Lorenz.
Jul. Harß. Henry Schomburgk.
Bureau: Neue Börse, Tr. A, I.